Geschichte des Bühnenbildes: NO WAY OUT

Der Raum des Theaters

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VBN-L-0014.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VBN_4 - (best.)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Fabritz (MF),
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	4 Credits
Lehrform	Theorie- und Praxismodul
Zielgruppen	L2 VBN 3. Sem. (Pflicht) Wahlmöglichkeit: L2 VBN 5. Sem. L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele - Historische und aktuelle Beispiele aus Kunst, Theater und Film im Input kennenlernen und weiterführend selbstständig erweitern und ergänzen. - Thematische Recherche als Grundlage des Erzählens mit Räumen kennenlernen. - Räumliches Zeichnen und Skizzieren zur Visualisierung einer Geschichte anwenden. - Praxisorientierte Theatergeschichte - Umgang mit Raummodellen, Arbeitsmodellen, Modellskizzen - Die narrativen Möglichkeiten des Raumes im Modell mit unterschiedliche Medien und Darstellungsformen erproben. Kompetenzen - Aus einem vorgegebenen Thema eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese in eine narrative, räumliche Form übersetzen. - Kontextualisierung der eigenen Arbeit im Umfeld der Darstellenden Künste durch eigenständige Recherchen zu den Modulthemen. - Kommunikation und Präsentation der eigenen künstlerischen Themen und Arbeiten durch Modelle und Skizzen
Inhalte	Die Geschichte des Bühnenbildes ist eng mit der historischen Entwicklung der architektonischen Theaterbauten verbunden. Da dem Bühnenbild eine gewisse Flüchtigkeit oder Kurzlebigkeit eingeschrieben ist, bleibt es – zumindest in den meisten Epochen – beweglicher und „sprengt“ unter Umständen den vorgegebenen, architektonischen Raum des Theaters. Es besteht, bei genauerer Betrachtung, eine intensive Wechselbeziehung zwischen den beiden Raumsystemen Architektur und Bühnenbild. Das Theater - der theatrale Raum - wird im Modul zuerst als Produkt eines sozialen und kulturellen Gefüges von Gesellschaft vorgestellt, dass sich, je nach Epoche oder Region, in unterschiedlichen Architekturen und Bühnenbildauffassungen ausformt.
Bibliographie /	Brauneck, Manfred; Die Welt als Bühne;

Literatur	Lesak, Barbara ; Die Kulisse Explodiert. Friedrich Kieslers Theaterexperimente Frederick Kiesler. Theatervisionär – Architekt – Künstler Lehmann, Hans-Thies; Tragödie und dramatisches Theater Schiller, Friedrich; Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet Vitruv. Zehn Bücher über Architektur
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: ZT 3.A15 Projektraum DDK
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo: 43 - 44) / Modus: Wo 43: Mo. 10:30 -14:30, Di. 10:30-18:00, Mi. 10:30-14:30, Do. 10:30-18:00 Wo 44: Mo. 14:00-18:00, Di. 14:00-18:00, Mi. 10:30-18:00, Do. 14:00-18:00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden